

# Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von:

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft



umgesetzt von:

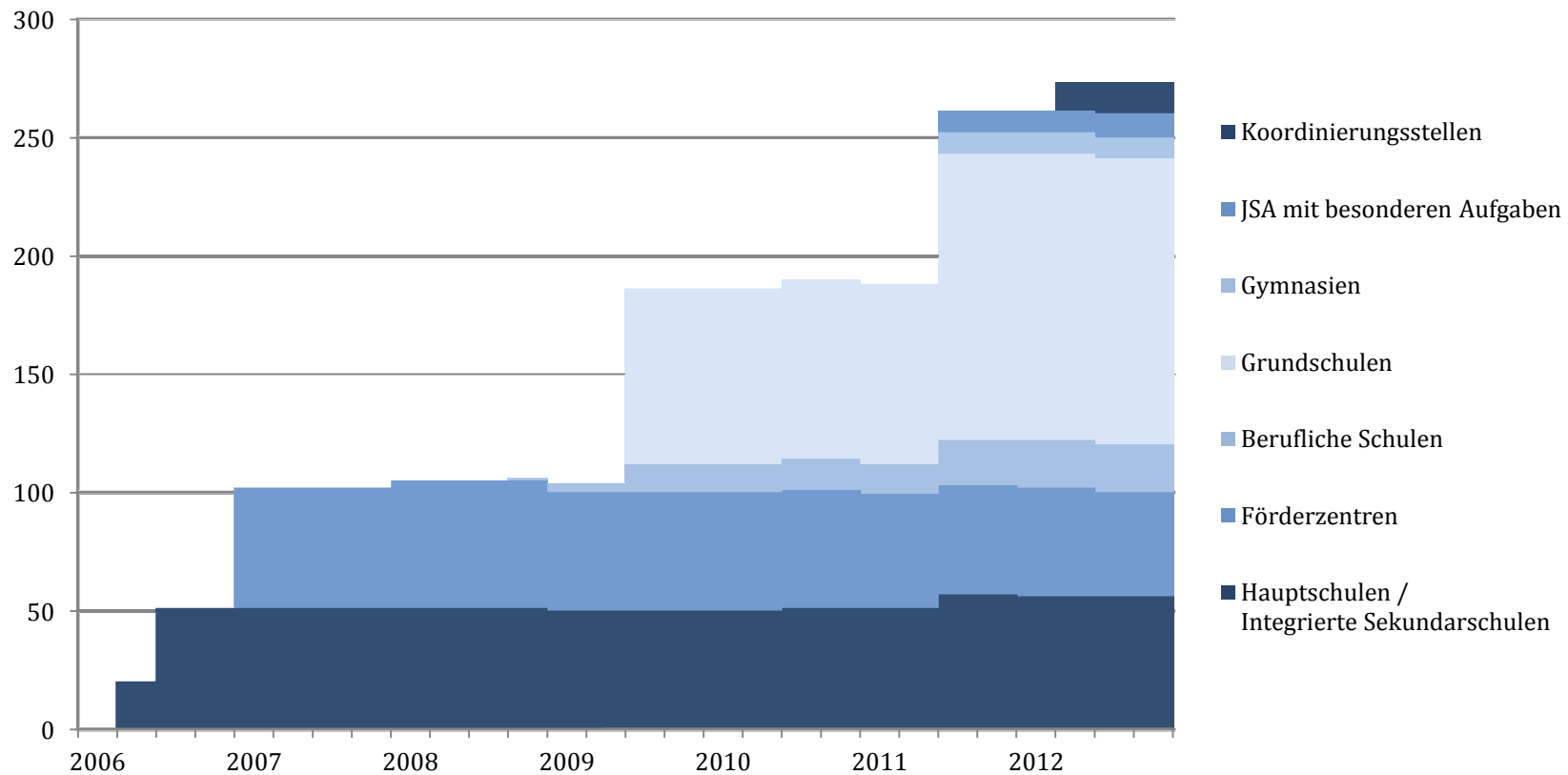
Programmagentur der Stiftung SPI 

## Stand des Programms Programmagentur der Stiftung SPI

Input auf dem schulartübergreifenden Fachtag  
am 10. und 11. September 2012

Gestaltung von Schule als Lern- und Lebensort  
für Kinder und Jugendliche mit heterogenen Biografien

## Entwicklung des Programms



## Eckpunkte des Programms

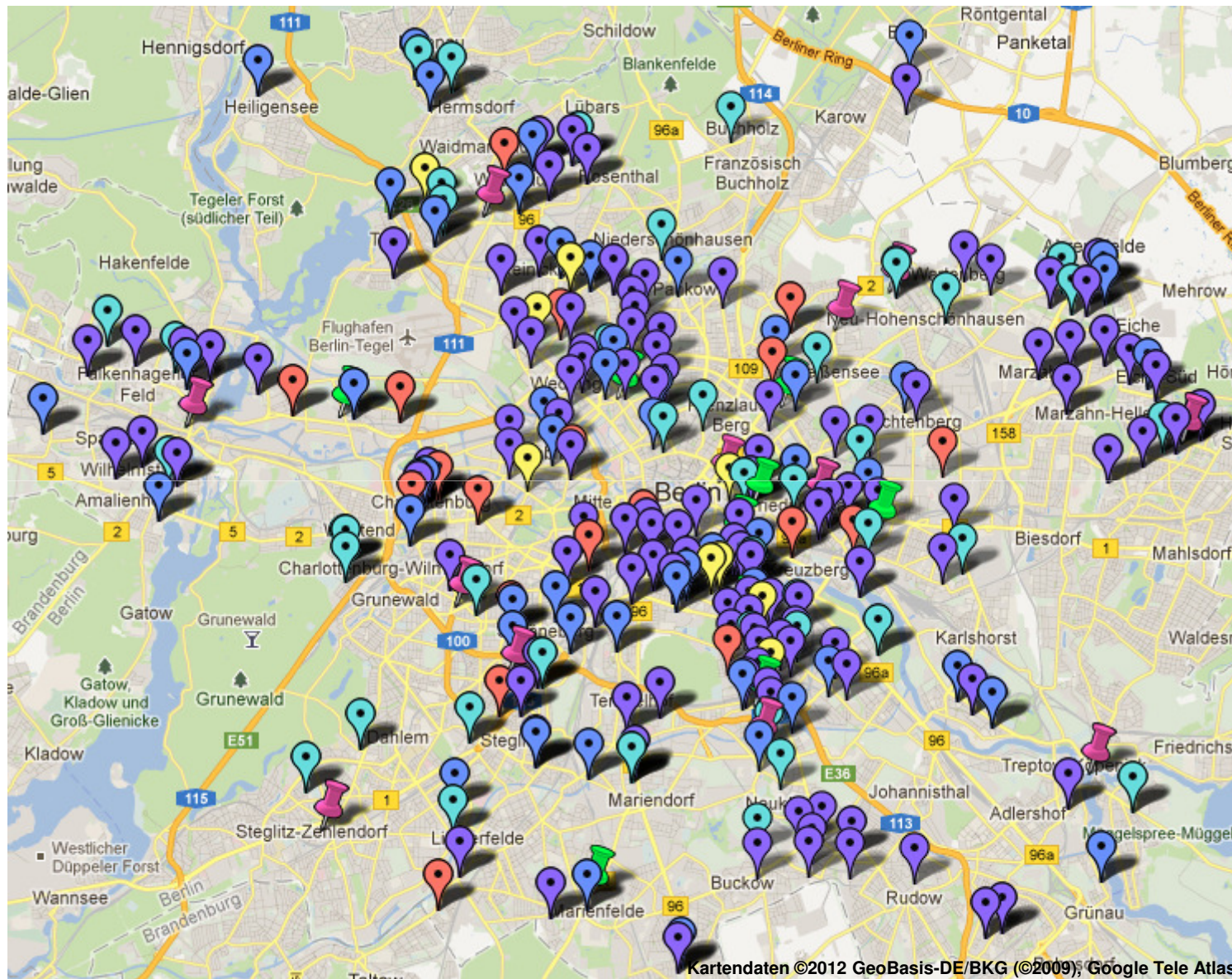
- Initiiert und finanziert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft mit Mitteln aus dem Berliner Landeshaushalt und dem Bildungs- und Teilhabepaket (bis 2011 auch durch ESF-Mittel ).
- Gefördert werden Personalkosten (bis TVL/E 9) und Sachkosten (1.800 € für Fortbildung und Projekte sowie 2.250 € Regiemittel) pro volle Stelle und Jahr und Standort.
- Start im Jahr 2006 mit 20 ausgewählten Hauptschulen; Programmerweiterung 2007 um Förderzentren und 2009 um Berufliche Schulen und Grundschulen und 2011 um Gymnasien
- Auswahl der Schulen erfolgt durch die SenBJW in Abstimmung mit den Bezirken (regionale Schulaufsicht und Jugendamt).
- Auswahl der Träger erfolgt durch die Schule in Abstimmung mit den Bezirken (ebenfalls regionale Schulaufsicht und Jugendamt).
- Aktuell sind 252 Berliner Schulen im Programm.

## (Kooperations-) Standards des Programms

- Erarbeitung einer gemeinsamen Konzeption
  - Fortschreibungsantrag mit jährlich zu aktualisierender Zielvereinbarung
- Tandem- bzw. Tridem-Prinzip
  - verbindliche Zusammenarbeit der Professionen:  
Lehrkräfte – Sozialpädagogen/innen – Erzieher/innen
- programminterne Fortbildung im Tandem oder Tridem
  - 3 – 4 Veranstaltungen im Jahr in Form von Regionalkonferenzen oder schulartspezifischen oder schulartübergreifenden Fortbildungsangeboten
  - organisiert vom SFBB in Zusammenarbeit mit der Regionalen Fortbildung
- Kooperationsvertrag zwischen Schule und freiem Träger der Kinder- und Jugendhilfe:
  - Raumnutzung und Ausstattung, Fachkräftegebot (§ 72 a SGB VIII), Unfallversicherung, Kinder- und Jugendschutz
  - Mitzeichnung durch Jugendamt, Schulverwaltung und Schulamt
  - Durchführung jährlicher Auswertungsgespräche an den Schulen

## Besonderheiten des Programms

- Größtes Landesprogramm für schulbezogene Jugendsozialarbeit (rund 12 Millionen Euro jährlich)
- Finanziert aus dem Bildungsetat des Landeshaushalts
- Aufstockung des Programms mit 90 Stellen aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets
- Verteilung der insgesamt 255 Stellen auf fünf Berliner Schularten:
  - Grundschulen
  - Integrierte Sekundarschulen
  - sonderpädagogische Förderzentren
  - berufliche und zentralverwaltete Schulen und
  - Gymnasien
- Einbindung des Programms in die bezirklichen Rahmenkonzepte zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe



- 
**Grundschule**  
 121 Schulen,  
 121 Stellen
  
- 
**Integrierte Sekundarschule**  
 56 Schulen,  
 58 Stellen
  
- 
**Förderzentrum**  
 46 Schulen,  
 29 Stellen
  
- 
**Berufliche Schule**  
 20 Schulen,  
 16 Stellen
  
- 
**Gymnasium**  
 9 Schulen,  
 9 Stellen
  
- 
**JSA mit besonderen Aufgaben**  
 9 Stellen
  
- 
**Kooperation Schule-Jugendhilfe**  
 13 Stellen

## Beteiligte Standorte im Berliner Süden (Stand 06/2012)

Bezirk	GS	KS	FZ	Y	BS	Z	KOS	Schulen	Träger	Stellen
Mitte	21	6	3	3		1	1	33	19	36,0
Steglitz-Zehlendorf	3	2	4				1	9	6	8,0
Tempelhof-Schöneberg	8	7	3			1	1	18	11	20,5
Neukölln	25	7	6	2		2	1	40	19	41,5
Treptow-Köpenick	4	3	2				1	9	6	9,0
bezirksübergreifend					20		1	20	5	17,0
<b>Summe</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>129</b>	<b>-</b>	<b>132,0</b>

## Beteiligte Standorte im Berliner Norden (Stand 06/2012)

Bezirk	GS	KS	FZ	Y	Z	KOS	Schulen	Träger	Stellen
Friedrichshain-Kreuzberg	17	5	3	2	2	1	27	11	29,0
Pankow	3	4	4		1	1	11	5	11,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	3	5			1	11	6	9,5
Spandau	8	4	3		1	1	15	8	15,5
Marzahn-Hellersdorf	13	3	3			1	19	8	19,5
Lichtenberg	8	3	5		1	1	16	10	16,0
Reinickendorf	8	9	5	2		1	24	11	22,5
Summe	60	31	28	4	5	7	123	-	123,0



## Fachkräfte der Sozialen Arbeit im Programm

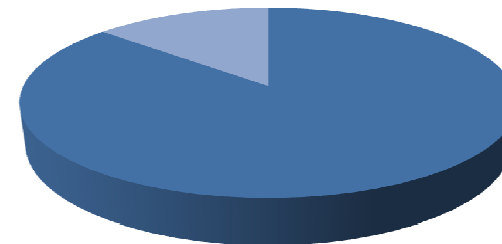
### 390 Fachkräfte der sozialen Arbeit, davon:

- 145 (37 %) Sozialpädagogen (m)
- 245 (63 %) Sozialpädagoginnen (w)



### 390 Fachkräfte der sozialen Arbeit, davon:

- 53 (14 %) mit Migrationshintergrund
- 337 (86 %) keinen Migrationshintergrund



### Soziale Arbeit an 252 Schulen, davon:

- an 122 Schulen: gesplittete Stellen (48 %)
- an 130 Schulen: nicht gesplittete Stellen (52 %)

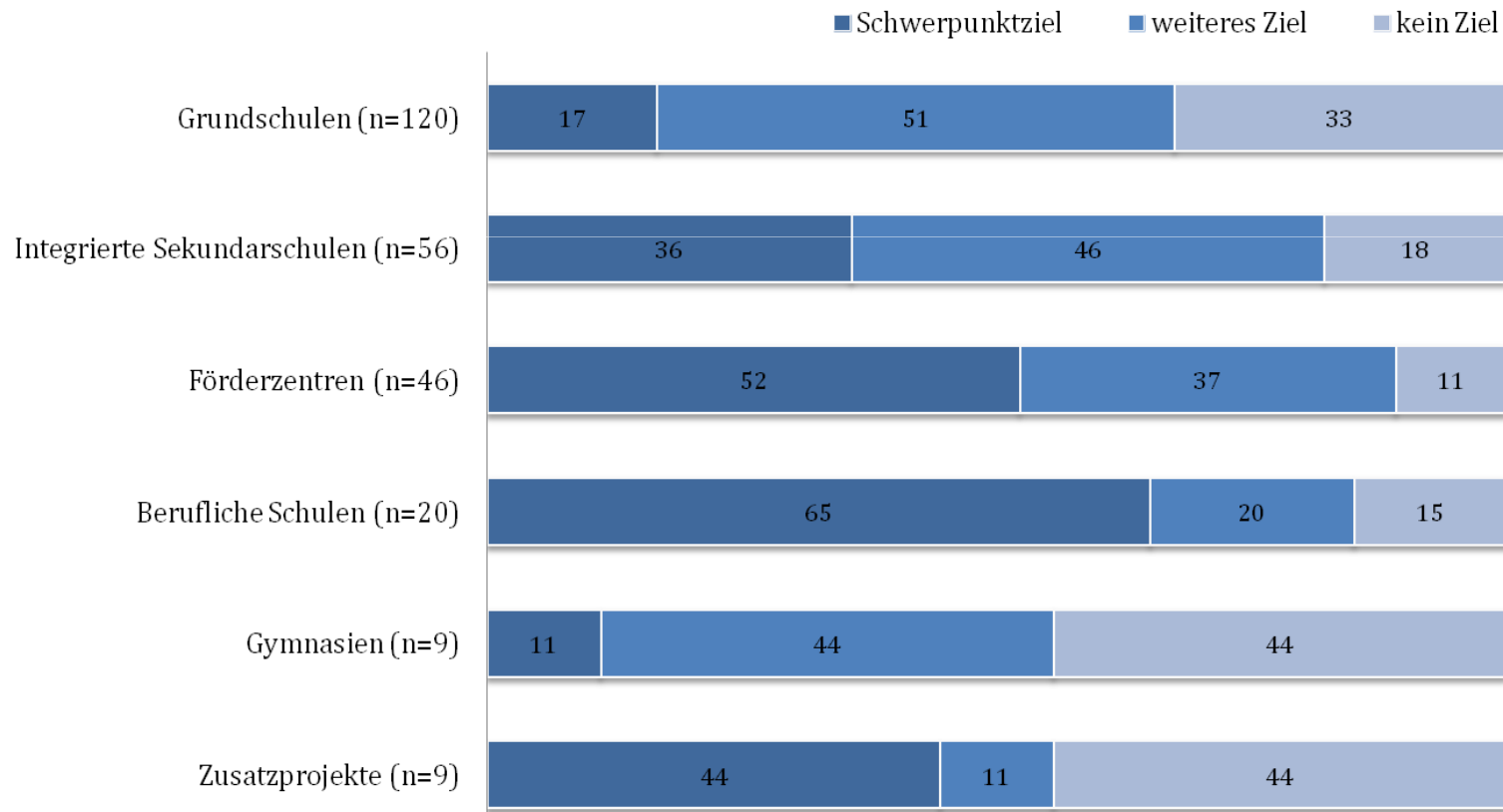


Stand 01.2012

# Arbeitsschwerpunkte der Jugendsozialarbeit

## Verbesserung aller Übergänge in Schule und Ausbildung

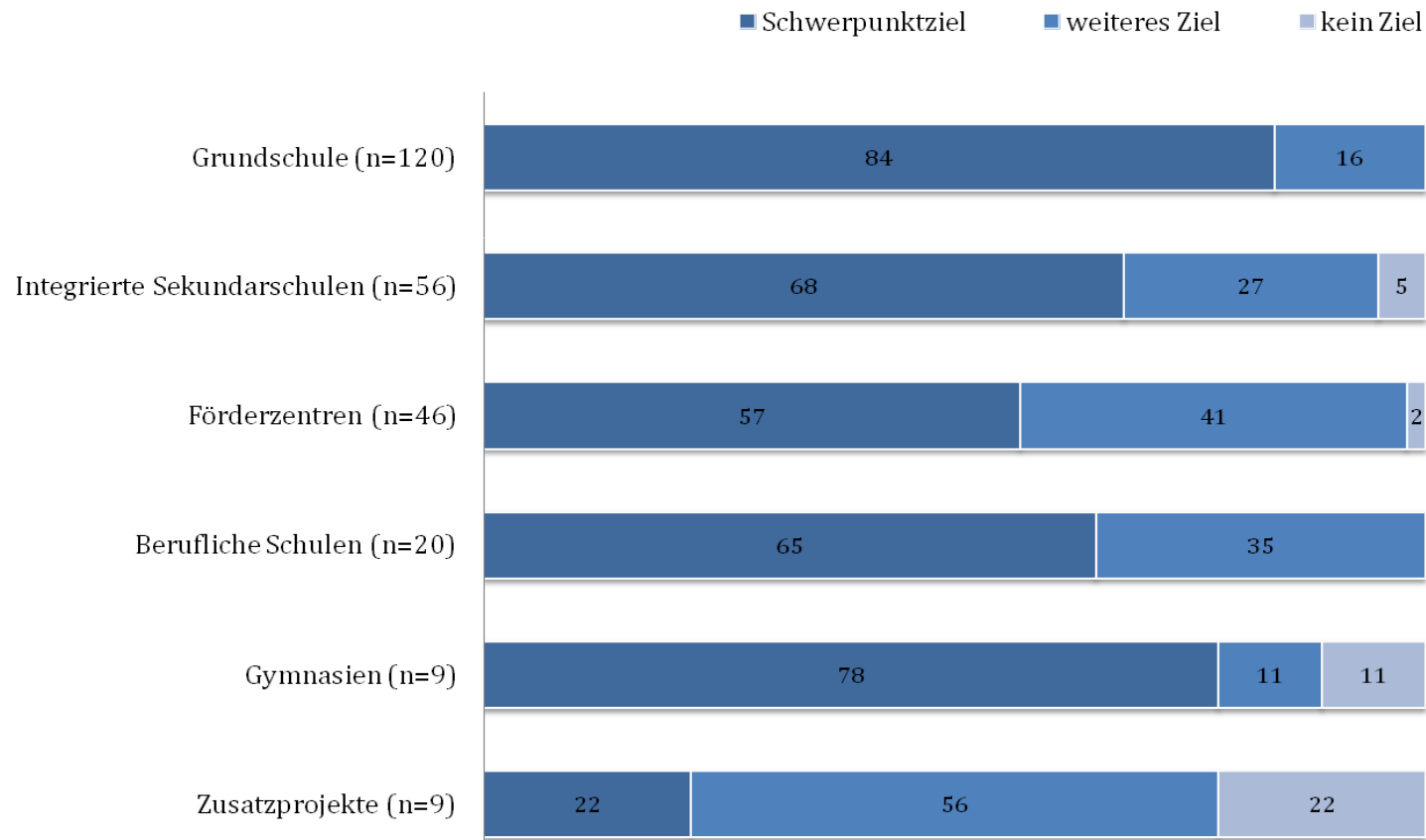
(Angaben in %)



# Arbeitsschwerpunkte der Jugendsozialarbeit

## Stärkung sozialer Kompetenzen und des Selbstvertrauens

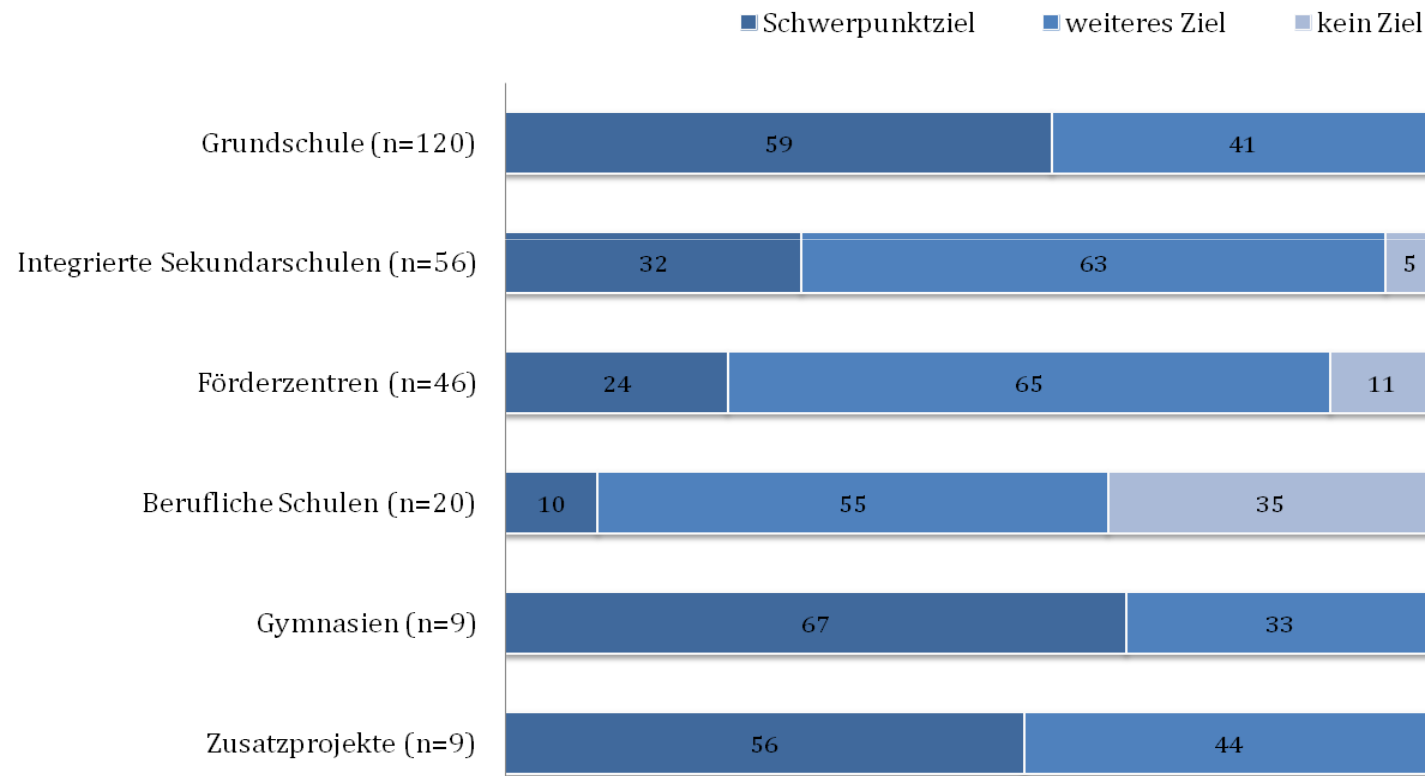
(Angaben in %)



# Arbeitsschwerpunkte der Jugendsozialarbeit

## Einbindung der Eltern und Stärkung der Erziehungskompetenzen

(Angaben in %)



## Ausblick

- Sachkosten in Höhe von 1.800 € pro Standort und Jahr
  - Fortbildungs- und Projektmittel
  - Verausgabung bis Ende des Jahres
  
- Antragsverfahren 2013
  - Start voraussichtlich am 24.09.2012
  - gestaffelte Abgabefristen für die Fortschreibungsanträge
  
- Noch Fragen?
  - Stand der Programmagentur heute
  - Email oder Telefon immer

# Danke für Ihr Engagement!

Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin „Walter May“  
Programmagentur „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“  
Schicklerstraße 5-7  
10179 Berlin

Telefon	030/2888496-0
Telefax	030/2888496-20
Email	<a href="mailto:programmagentur@stiftung-spi.de">programmagentur@stiftung-spi.de</a>
Internet	<a href="http://www.spi-programmagentur.de">www.spi-programmagentur.de</a>